

Männerstimmen gesucht

66. Generalversammlung des Singkreis St. Cäcilia, Einsiedeln

Der Singkreis St. Cäcilia durfte zwei Neumitglieder begrüßen, musste sich aber von vier Mitgliedern verabschieden. Die Männerstimmen sind leider schwach besetzt.

ake. Nach dem letzten Gottesdienst der heurigen Meinradstoktav in der Etzelkapelle wechselten die Sängerinnen und Sänger des Singkreises St. Cäcilia ins Restaurant St. Meinrad für ihre Generalversammlung.

Präsidentin Rita Kälin durfte besonders Pater Basil Höfliger begrüßen.

Mutationen

Die Präsidentin musste gleich vier Weggänge bekannt geben. Am 3. August war Tenorsänger Toni Diethelm von Galgenen plötzlich gestorben. Mit Pater Basil beteten alle, Gott möge ihm nun seine grosszügige Bereitschaft, Gott und dem Nächsten zu dienen, vergelten. Aus dem Verein ausgetreten sind Josef Hutzmann, Sr. Ursula Raschle und Anni Schönbächler. Mit Monika Kälin, Sopran, und Susanne Baserga, Alt, durften zwei neue Sängerinnen begrüsst werden. Leider ist aber noch kein Ersatz für die Männer in Sicht.

Wahlen

Die Wahlen waren schnell erledigt. Kassierin Lydia Marty und Rechnungsprüferin Esther Hegner waren bereit, ihr Amt weiterzuführen. Esther Hegner



Die Jubilare des Singkreises St. Cäcilia (von links): Die Präsidentin Rita Kälin, die Jubilare Barbara Lacher (30 Jahre), Meinrad Lacher (25 Jahre) und Ottilia Schnyder (20 Jahre im Chor).
Foto: zvg

übernimmt zusätzlich das Amt als Materialverwalterin, das lange Zeit vakant war. Präsidentin Rita Kälin wäre froh, wenn sich jemand für das Vizepräsidium zur Verfügung stellen würde.

Jahresprogramm

Dann erklärte der Chorleiter das Jahresprogramm. Er möchte die dreistimmige Messe «Missa fidei cantemus» von C. M. Heiss einüben. Damit will er auf die wenigen Männerstimmen Rücksicht nehmen.

Auf vielseitigen Wunsch wird

auf den 31. August eine Reise organisiert.

Verschiedenes

Unter Verschiedenem wurde die Präsenz unseres Vereins am Neuzugängerapéro erwähnt. Fabian und Esther vertraten den Chor gekonnt, gaben bereitwillig Auskunft, aber ohne den gewünschten Erfolg.

Geländer erhöhen und neuer Notenständer

Ottilia Schnyder erhielt den Auftrag, die nachfolgenden Wünsche dem Kirchengenossenrat Egg

zu übermitteln: Für die Sicherheit des Dirigenten sei das Geländer auf der Empore zu erhöhen. Auch wünsche er sich einen neuen Notenständer. Pater Basil will diese Bitte auch im Kirchenrat Einsiedeln vertreten. Er dankte ganz herzlich für den grossen Einsatz des Chores. Er schätze dies besonders, da es heute nicht mehr cool und im Trend sei, sich für und in der Kirche einzusetzen. Mit dem Gotteslob, das der Chor im Gottesdienst anstimme, könne er den Menschen Mut machen und Kraft geben, das Negative zu überwinden.